

Maria Killinger

Kunst liegt im Auge des Betrachters. So heißt es. Aber Kunst kann man nicht nur sehen. Man kann sie auch fühlen. Die Wittenberger Künstlerin Maria Killinger projiziert mit ihrer Kunst den Fluss ihrer Empfindungen auf Leinwand. Sie überträgt Farben, die ihr in intuitiv „zufließen“ auf Leinwand und lässt sich von ihrem Miteinander einfangen. Während des Malprozesses verliert sie die Verbindung mit der Zeit und verschmilzt mit dem Augenblick - sie befindet sich dann in einer Art meditativen Zustand, wobei Ihre Gefühlslagen beim Malen eine Rolle spielen.



Auch in ihren Träumen sind schon Inspirationen erschienen. So entstehen sehr vielseitige ruhig anmutende, dynamische, harmonische aber auch temperamentvolle Gemälde. Ab Ende des Jahres bietet Sie Malkurse und Live-Paintings als Events an – z.B. als Sommer- oder Weihnachtsfeier. So möchte sie den Menschen, die den Kontakt zu Ihrer Phantasie verloren haben, helfen, wieder Verbindung zu Ihrem Selbst aufzunehmen.

Das Malen ist ein großer Teil ihres Selbst – hierbei kann sie innere Wahrnehmungen veranschaulichen. Die Künstlerin lädt die Betrachter ihrer Gemälde ein, in ihre innerste Welt einzutauchen und ihre Werke zu „erfühlen“. Oft reichen tausend Worte nicht, um dem Zuhörer ein Bild und seine Wirkung zu übermitteln. Man muss es selbst fühlen. Denn Fühlen heißt Sehen. Fühlen heißt Verstehen.

**„Hier ist das ungekünstelte Ich, Dein Urangesicht.
Hier ist die Landschaft deiner Geburt;
unverhüllt und schön.“
(Yüan-Wu)**

Kontakt: www.MariaKillinger.de, Art@MariaKillinger.de

